



Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Herbst 2012

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Herr, ich warte auf Dein Heil!

Wofür wir dankbar sein können

Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens, eine Zeit des ERwartens.

Bei Kindern merkt man es am allerdeutlichsten, dass die Spannung auf Weihnachten steigt. Ein Wunschzettel wird geschrieben, eine geheimnisvolle Atmosphäre ist zu spüren. Der Adventskalender ist den Kindern dabei ein guter Begleiter: Tag für Tag ist ihm das Fortschreiten der Zeit anzusehen, mit jedem Türchen rückt Weihnachten näher. Das Warten fällt leichter, die Vorfreude bekommt eine Form. Das Warten verbindet sich mit dem Kribbeln im Bauch.



Leider geht uns diese Art des Wartens beim Erwachsenwerden und im Alltag eher verloren. Oder nein: sie wird eher verschüttet, zugedeckt. Wir sind näher dran an einer anderen Form des Wartens: Man steht an der Kasse im Supermarkt und wartet darauf, endlich bezahlen zu können. In der Zeit geht einem all das durch den Kopf, was man noch zu erledigen hat. Die innere Unruhe wächst mit dem Gefühl, dass in dieser Zeit an der Kasse wertvolle Zeit verschwendet wird.

Berthold Brecht hat genau diese Erfahrung in Worte gefasst: *„Herr K. wartete auf etwas einen Tag, dann eine Woche, dann noch einen Monat. Am Schluss sagte er: Einen Monat hätte ich ganz gut warten können, aber nicht diesen Tag und diese Woche!“*

Zwei ganz unterschiedliche Formen des Wartens.

Einmal die positive Spannung: wann wird das endlich eintreten, was ich so sehr herbeisehne? Zum anderen das negative Gefühl, dass beim Warten wertvolle Zeit verloren geht.

„Herr, ich warte auf Dein Heil!“ (Ps 119,166)

Da gibt es die schöne Seite des Wartens im Advent voller Freude auf das Kommende.

Und dann ist da noch die andere Seite: mit dem Warten auf Weihnachten haben wir ja nicht nur schöne Geschenke, ein erfüllendes Miteinander und ein Festessen im Blick. Wir erinnern uns daran, dass in dem Menschen Jesus von Nazareth Gott selbst auf diese Welt gekommen ist. In Jesus kommt Gottes Heil in diese Welt und wir werden gerettet von den Tod bringenden Mächten. Mit Jesus kommt eine Hoffnung zu uns,

die unsere begrenzten Vorstellungen weit übertrifft. Leicht ist das für uns nicht zu glauben und zu begreifen.

Dieser Glaube braucht Zeit. Die vier Wochen des Advent sind ein Symbol für das langsame Aneignen dessen, was uns zugesagt ist.

In dieser Zeit zeigt sich noch eine weitere Seite des Wartens: wenn wir einen Menschen in unserem Haus erwarten, der uns wichtig ist, bereiten wir alles gut vor. Er oder sie soll sich bei uns wohl fühlen. Die Adventszeit lädt uns ein, unser Leben zu ordnen. Eine innere Inventur zu machen, bei der wir manches Belastende, manches falsch Eingeschliffene zurücklassen können. Dazu müssen wir es aber erst in den Blick nehmen. Und dafür brauchen wir Zeit. Ich wünsche uns ein Warten mit Qualität: ein Warten als Zeit des Nachdenkens über die Prioritäten des Lebens und über die eigene Zeitgestaltung. Ein Warten als Zeiten des inneren Ausrühens. Und vor allem wünsche ich uns eine Wiederentdeckung des freudigen Wartens mit Kribbeln im Bauch, bei dem wir voller freudiger Ungeduld in das Psalmwort einstimmen können:

„Herr, ich warte auf Dein Heil!“ (Ps 119,166).

Britta Gamradt



Adventsbetthupferl

In der Adventszeit treffen sich Klein und Groß sechsmal am großen Adventskranz vor der Dreifaltigkeitskirche. Wir singen gemeinsam Adventslieder und hören eine lustige Geschichte. Im Anschluss darf sich noch jeder eine kleine Süßigkeit aus der Schatzkiste mit nach Hause nehmen.



Termine: Do 06.12.
Fr 07.12.
Do 13.12.
Fr 14.12.
Do 20.12.
Fr 21.12.

jeweils von 18:00 Uhr – 18:20 Uhr



3. Advent – ganz im Zeichen der Aktion „Brot für die Welt“

Am 3. Advent, 16. Dez. 2012, feiern wir einen Gottesdienst mit Frau Aneth Lwakatare, einer Juristin aus Tansania, die bei Mission Eine Welt in Neuendettelsau arbeitet und Spezialistin für Menschenrechte ist. Gemeinsam mit Pfarrer Emmanuel Kileo und Pfarrer Thomas Kretschmar wird es um das Thema „Land-grapping“ gehen.

09:30 Uhr Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche
Anschließend Fastenessen im Arusha-Zimmer

11:00 Uhr Vortrag von Frau Aneth Lwakatare zum Thema „Land-Raub“
mit der Möglichkeit zur Diskussion.

Thomas Kretschmar

Meldung: Brot für die Welt

Kaufbeuren spendete 2011/12 fast 20.000 Euro für „Brot für die Welt“. Im Bereich der Dreifaltigkeitskirche gingen in der Aktion „Brot für die Welt“ genau 19.877 € Spenden ein, das entspricht 2,43 € je Gemeindeglied. Damit steht Kaufbeuren sehr gut da. Der Durchschnitt im Dekanat Kempten lag bei 1,86 € und in ganz Bayern bei 1,80 € je Gemeindeglied. Kaufbeuren hat mit diesem guten Ergebnis – trotz Orgelprojekt und vielen Spenden für die Begleitung von Asylbewerbern – damit im Vergleich zu 2010/11 seine „Brot für die Welt“-Spenden um 16 Prozent gesteigert.

Arusha-Zimmer fertig renoviert

Für rund 15.000 € wurde das Arusha-Zimmer im Anbau der Dreifaltigkeitskirche in den letzten Jahren renoviert. Früher war in diesem Raum die Bibliothek untergebracht, die vor einigen Jahren aufgelöst wurde.

Danke an Rudi Geyhalter, der diese Arbeiten ehrenamtlich geleitet hat! Der Verein der „Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche“ hat die Renovierung mit 8.000 € unterstützt. Vielen Dank.

Weitere Spenden sind erbeten:
**Freunde und Förderer der DFK
Sparkasse Kaufbeuren
Konto 96 88 42
BLZ 734 500 000**



Dürre in Ostafrika
Helfen Sie helfen!

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

**Brot
für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de

Foto: Christoph Püschner



Adventsfeier des DEF

Für Seniorinnen und Senioren der Dreifaltigkeitskirche



Wie in jedem Jahr lädt auch heuer der Deutsche Evang. Frauenbund die Seniorinnen und Senioren der Dreifaltigkeitskirche ein zu einem Adventsnachmittag

- bei Kaffee, Kuchen und Kerzenlicht,
- bei Musik mit der Gruppe „Sorella“,
- bei gemeinsamen Adventsliedern mit Frau Wunder und
- mit einer Besinnung von Pfarrer Thomas Kretschmar.

Das Thema lautet: „Mache Dich auf und werde Licht“. Das ist ein Weckruf für uns: Aufwachen, aufstehen und losgehen. Mut haben, der Finsternis in dieser Welt und in uns entgegenzutreten – darum geht es.

Samstag, 8. Dezember 2012, um 14:00 Uhr
Matthias-Lauber-Haus, Bismarckstr. 7

Sabine Kretschmar



Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, ruft an bei
Frau Imgrund, ☎ 96 09 76 oder Frau Doll, ☎ 14 033 an.
Heimfahrt ist ab 16:30 Uhr möglich.



Der Arusha - Basar bietet an

- Türkränze
- Kekse
- Adventsgestecke
- frische Waffeln
- Marmelade

Freitag, 30.11.

Samstag, 01.12.

jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr





Glühwein und Würstl gibt es
Freitag ab 15:00 Uhr
Samstag schon ab 12:00 Uhr



Gospel in der Adventszeit

Zu einem musikalischen Erlebnis in der Vorweihnachtszeit lädt Sie der Gospel-Chor der evangelischen Militärseelsorge Lechfeld-Kaufbeuren ein. Gospel-Musik ist eine Form der christlichen Musik mit einer reichen und abwechslungsreichen Geschichte. Der Gospel lebt vom Rhythmus und animiert in kürzester Zeit jeden Zuhörer zum Mitklatschen, so dass bald alle mit zum Chor gehören. Aber im Mittelpunkt der Gospelmusik steht nach wie vor die frohe Botschaft, die gute Nachricht von Jesus Christus. Der Kern der christlichen Botschaft, macht gerade Gospel zu einer Musik, in der Hoffnung ausgedrückt und Kraft getankt werden kann.

Der Gospel-Gottesdienst der ev. Militärseelsorge Lechfeld-Kaufbeuren hat sich schon fest in die Kirchengemeinde integriert. So findet in diesem Jahr bereits der zweite Gospel-Gottesdienst in Kaufbeuren statt. Zu diesem Gottesdienst, unter der Leitung von Fabian Schäfer, laden wir Sie recht herzlich in die Dreifaltigkeitskirche ein am

Sonntag, 16. Dezember 2012, um 16.00 Uhr.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns einen Adventsgottesdienst der ganz besonderen Art.

Leander Sünkel





Nikolaus- und Weihnachtsfeier

beim Ökumenischen Seniorenkreis im Haken

Gemeinsam die Advents- und Weihnachtszeit feiern, das wollen wir Senioren auch in diesem Jahr. Wir laden deshalb alle, die mit uns feiern wollen, herzlich dazu ein!

Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht besucht am **Dienstag, 4. Dezember** die Senioren. **Beginn ist um 14:00 Uhr** im Pfarrzentrum St. Peter und Paul.

Auf Weihnachten einstimmen wollen wir uns am

Dienstag, 18. Dezember, im **Jakob-Brucker-Haus** ab 14.00 Uhr.

Gedichte und Lieder, Christstollen, Plätzchen und Kaffee liefern den stimmungsvollen Rahmen für diese Feier. Der diesjährige Christbaum wird dann zur Weihnachtsgeschichte zum ersten Mal erstrahlen.

Ralph-Gunter Nebas

Einladung zu Advent_ure

Adventsfeier der Evangelischen Jugend Kempten in der Region Kaufbeuren/Ostallgäu

Treffpunkt? Matthias-Lauber-Jugendhaus in Kaufbeuren (Bismarckstr.9)

Wann? 08. Dezember 2012 um 18:00Uhr

Was? Es erwartet euch jede Menge **Advent_ure** mit der neuen Dekanatsjugendreferentin, dem Dekanatsjugendpfarrer und vielen Jugendlichen aus dem ganzen Ostallgäu, die ihr vielleicht schon von anderen Veranstaltungen kennt. Natürlich gibt es auch etwas Kleines zu essen, Punsch und genügend Zeit zum Austausch.

Da die Vollversammlung dieses Jahr ausgefallen ist, wird es auch einen kurzen Wahl- und Delegationsteil geben, aber keine Sorge - wir halten diesen so kurz wie möglich!!!

Also lasst euch überraschen und zieht euch warm an!!!

Advent_ure wird größtenteils im Freien stattfinden.

Wir freuen uns auf euch!!!

Kristin Albrecht (Dekanatsjugendreferentin)
Andreas Waßmer (Dekanatsjugendpfarrer)



Wahl-Nachlese

Das hat ja super geklappt: Unsere neun Wahllokale zur KV-Wahl 2012 waren zusammen 45 Stunden geöffnet und 42 Helferinnen und Helfer ließen 445 Menschen wählen.

Von den 297 zurückgekommenen Briefwahlunterlagen hatten leider 55 keinen Absender und waren nicht zuzuordnen, so dass diese Stimmzettel nicht in die Wahlurne gelegt werden konnten und nicht gezählt wurden. Am Ende wurden von zehn Personen im Arusha-Zimmer in 120 Minuten alle gültigen 697 Stimmzettel gezählt, auf denen über 5.200 Kreuzchen bei den 22 Kandidatinnen und Kandidaten zu lesen waren.

An den Vorarbeiten im Pfarramtsbüro waren alle drei Pfarramtssekretärinnen beteiligt, die neben aller Organisation und PC-Arbeit 331 Briefwahlunterlagen versandten.

Danke an alle, die die Wahl vorbereitet und durchgeführt haben!

Wahlergebnisse:

In der Kirchenvorstandswahl am 21. Okt. 2012 wurde als neuer Kirchenvorstand gewählt:

Gisela Butz
Helga Ilgenfritz
Günter Kamleiter
Thomas Melcher
Ernst Schönhaar
Werner Strößner
Eli Thomae
Thomas Wanninger
Lukas Weißenberg

Zusätzliche wurden in den Kirchenvorstand berufen

Tina Heindel
Natalie Krop
Margit Reinl

Der neue Kirchenvorstand wird am 1. Advent, 2. Dez. 2012, im Gottesdienst um 9.30 Uhr in sein Amt eingeführt. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, mit zu feiern und mit zu beten, damit dieser Kirchenvorstand mit den Pfarrern und der Pfarrerin gut arbeiten wird, zum Nutzen unserer Gemeinde und Gott zum Lobe.

Thomas Kretschmar



Dekanatsjugendreferentin

Ein herzliches Hallo,
mein Name ist Kristin Albrecht und ich darf seit dem 17. September die Stelle der Dekanatsjugendreferentin in Kaufbeuren/Ostallgäu neu besetzen.

Die vergangenen 6 Jahre habe ich in Rummelsberg Diakonik studiert und parallel dazu in Nürnberg mein Studium zur Sozialpädagogin absolviert. Nun freue ich mich sehr auf meine Arbeit in der regionalen Jugendarbeit, hier bei Ihnen im schönen Allgäu.

Da ich selbst sehr bergsportbegeistert bin und zudem während meines Studiums eine Zusatzausbildung als Erlebnispädagogin in Lübeck erworben habe, freue ich mich ganz besonders auf viele spannende und aktionsreiche Veranstaltungen draußen in der Natur und in den heimischen Bergen. Ich bin schon jetzt gespannt auf all die neuen Aufgaben und Begegnungen, die hier noch auf mich warten und freue mich, Sie und Euch hoffentlich bald alle kennenzulernen!!!



Gerne können Sie auch einmal in meinem Büro im Matthias-Jugend-Lauber-Jugendhaus vorbei kommen!

Dienstag 15:00-19:00 Uhr

Donnerstag 10:00-14:00 Uhr


Kontakt:

Diakonin z. A. Kristin Albrecht, Dekanatsjugendreferentin

Evangelische Jugend Ostallgäu-Kaufbeuren

Bismarckstr. 9, 87600 Kaufbeuren

E-Mail: kristin.albrecht@ej-kempton.de

 908 57 14



Wir bitten um Gottes Segen

Taufen

*Auf das Leben
freuen sich*



Beerdigungen

*Ihr Leben
geben in
Gottes Hand*



Alle Namen auf dieser Seite
aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Trauungen



*Das Fest des
Lebens feiern*

Ins Licht geraten

Mindestens zweimal im Monat besuchen unsere Konfirmanden einen Gottesdienst unserer Gemeinde. Sie sollen dabei mit den Gottesdiensten vertraut werden und die Vielfalt unserer Gottesdienste kennenlernen. Neben dem „Wie?“ (Das steht im Gesangbuch ab Seite 1145) kommt da schnell auch die Frage nach dem „Warum?“. Warum feiern wir Gottesdienst?

Eine Antwort erarbeiten sich die Konfirmanden im Kurs. An Hand von Beispielbildern sollen sie überlegen, wie wieder Licht in das Leben dieser Menschen kommen könnte.



Am Anfang des Gottesdienstes, im Vorbereitungsgebet oder dem Confiteor, geschieht etwas ganz Ähnliches. Wir überlegen, was wir heute mitbringen in diesen Gottesdienst, an Schönerem aber auch an Schwerem. Das bringt jede und jeder in Gedanken vor Gott und bekommt im Lauf des Gottesdienstes vielleicht auch eine Antwort mit auf den Weg: Einen guten Gedanken, eine Idee, eine Begegnung mit einem Menschen,

Auch im Fürbittengebet der Gemeinde bringen wir unsere Nöte und Bitten, aber auch unseren Dank vor Gott.



Im Anschluss vertiefen die Konfirmanden ihr Wissen um den Ablauf des Gottesdienstes mit einem Würfelspiel. Die Ereigniskarten ergeben zum Schluss den richtigen Ablauf, sofern sie denn richtig geordnet werden.

Ralph-Gunter Nebas

EILMELDUNG 07.11.2012 – EILMELDUNG 07.11.2012 – EILMEL

Orgelweihe erneut verschoben!

Neuer Termin wird erst vereinbart, wenn Fertigstellung der Orgel sichergestellt ist.

Kirchenvorstand: Qualität vor Geschwindigkeit.

Leider muss die Einweihung unserer neuen Orgel in der Dreifaltigkeitskirche erneut verschoben werden. Hintergrund ist eine große Verzögerung beim Orgelbauprojekt im Dom von Speyer im Jahr 2011, die sich direkt auf die Abwicklung der nachfolgenden Projekte der Orgelbaufirma Seifert auswirkten. Natürlich ist diese erneute, jetzt dritte Verschiebung der Orgeleinweihung äußerst ärgerlich.

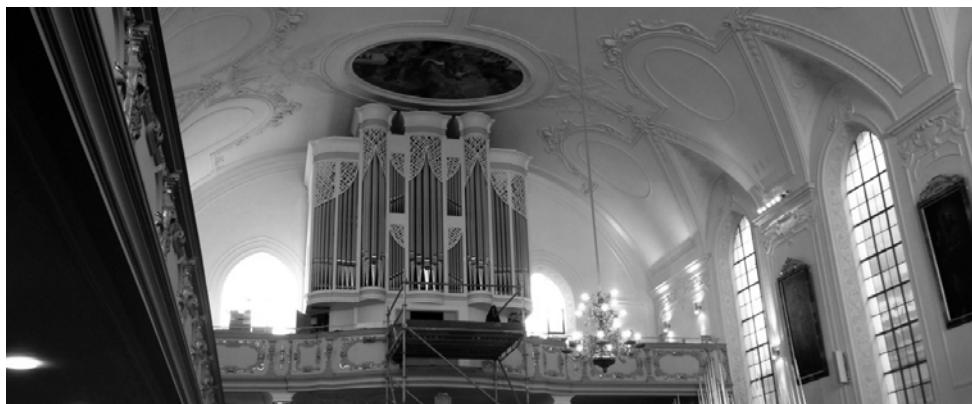
Aber allen Beteiligten ist die hohe Qualität der neuen Orgel wichtiger als eine Einweihung, für die kurz vor Schluss noch alles schnell-schnell gehen muss. Jetzt werden wir über Weihnachten die neue Orgel in der Dreifaltigkeitskirche zwar sehen, aber nicht hören können. Das ist unser Geschenk zum Christfest, das zwar verpackt da steht, aber noch nicht ausgepackt werden kann. Dieser Teil des Weihnachtsfestes muss deshalb für unsere Gemeinde ins neue Jahr verschoben werden. Wenigstens wird aber ab Advent die Kirche wieder offen sein.

Ein neuer Termin wird erst festgelegt, wenn die Orgel wirklich so weit fertig ist, dass das Instrument abgenommen werden kann.

Ich werde jetzt oft gefragt: „Hättet Ihr das nicht vorher wissen können?“. Dann erkläre ich: „Wir haben den Orgelwerkvertrag Ende 2010 unterschrieben. Zu diesem Zeitpunkt war eine derartige Verzögerung noch für keinen der Beteiligten erkennbar.“

Jetzt bleibt für mich persönlich neben allem Ärger über die erneute Verzögerung die große Vorfreude auf unser neues Instrument, selbst wenn es jetzt erst einige Wochen später zum Klingen kommt.

Thomas Kretschmar



Regelmäßige ökumenische Gottesdienste:

Abendgebet im Kloster
jeden Donnerstag in der Schulzeit
17:30 Uhr in der Kirche des
Crescentia-Klosters

Taizé-Gebete
finden in ökumenischer Verantwor-
tung in der St. Dominikuskirche
statt.

An jedem 2., 4. und evtl. 5. Dienstag
im Monat um 19:00 Uhr

Gottesdienste in Krankenhäusern

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
3. Stock
Jeden Mittwoch 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag 09:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Jeden 2. und letzten Samstag
im Monat mit Abendmahl

Gedenkgottesdienste

für Verstorbene der
Palliativstation
Termine bitte im Pfarramt der
Christuskirche Neugablonz
erfragen: ☎ 621 92



Abendgottesdienste

beginnen immer am
Sonntag um 19:00 Uhr in der
Dreifaltigkeitskirche:

In der Schulzeit zwischen Som-
mer- und Osterferien - außer bei
Kirchenkonzerten

Gottesdienste in Seniorenheimen

Espachstift

jeweils donnerstags um 16:30 Uhr
Termine: 29.11., 13.12.
24.12. um 15:00 Uhr
10.01., 24.01. 14.02.2013

Heinzelmannstift

jeweils dienstags um 16:30 Uhr
Termine: 18.12.2012
22.01., 26.02.2013

Städt. Altenheim Gartenweg

jeweils freitags um 15:30 Uhr,
immer mit Abendmahl
Termine: 07.12., 24.12. um 10:15 Uhr
04.01., 01.02., 01.03.2013

14 Gottesdienst - feiern Sie mit!

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
November 2012				
Fr 30.11.	18:00	DFK	Gottesdienst zur Einführung der Dekanatsjugendreferentin Kristin Albrecht	Dittmar Waßmer Nebas
Dezember 2012				
Sa 01.12.	14:00	DFK	Taufgottesdienst	Nebas
So 2.12. 1. Advent	09:30	DFK	   Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands mit Posaunenchor	Kretschmar Gamradt Nebas
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	15:00	Bie	Adventsfeier im Pfarrsaal	Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Kretschmar
So 9.12. 2. Advent	09:30	DFK	 Gottesdienst	Nebas
	11:00	JBH	Adventsgottesdienst	Schendel
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Nebas
Sa 15.12.	18:00	DFK	 Abendmahl z. Wochenschluss	Kretschmar
So 16.12. 3. Advent	09:30	DFK	 Brot-für-die-Welt-Gottesdienst anschließend Fastenessen	Kretschmar Kileo
	16:00	DFK	Gospel-Gottesdienst	Sünkel
	19:00	Blasi-us	Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem	
Fr 21.12.	08:15	DFK	Ökumenischer Schulgottesdienst Schraderschule	Kretschmar
So 23.12. 4. Advent	09:30	DFK	Gottesdienst mit Stadtkapelle	Nebas
	19:00	DFK	Konzert Stadtkapelle	Kretschmar
Mo 24.12. Heilig Abend	11:00	DFK	Krabbelgottesdienst	Kileo
	15:00	DFK	Familiengottesdienst	Kileo Schmidt
	15:00	JBH	Christvesper	Nebas
	17:00	DFK	Christvesper mit Posaunenchor und Kantorei	Kretschmar
	17:00	Mst	Christvesper mit Männergesangsverein	Nebas
	17:00	Irsee	Christvesper	Gamradt
	17:15	Ait-rang	Christvesper im Pfarrsaal	Dr. Renz
	18:15	Obb	Christvesper	Gamradt

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
Mo 24.12. Heilig Abend (Fortsetzung)	18:30	Bie	Christvesper	Kretschmar
	22:30	DFK	Christmette mit Vokalensemble	Nebas
Di 25.12. 1. Feiertag	09:30	DFK	☞ Gottesdienst	Kileo
Mi 26.12. 2. Feiertag	09:30	DFK	Gottesdienst mit Orgel und Trompete	Stock
So 30.12 1. S. n. Weihn	0 9:30	DFK	☕ Gottesdienst	Nebas
Mo 31.12. Silvester	17.00	DFK	☞ Gottesdienst zum Altjahresabend	Stock
Januar 2013				
Di 01.01. Neujahr	17:00	DFK	☞ Gottesdienst zu Neujahr	Nebas
So. 06.01. Epiphantias	09:30	DFK	☞ Gottesdienst	Gamradt
	10:00	Bie	☞ Gottesdienst	Kretschmar
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	10:45	Obb	Gottesdienst	Gamradt
So 13.01. 1. S. n. Epi.	09:30	DFK	☺ Gottesdienst	Kileo
	11:00	JBH	Gottesdienst	Nebas
	11:00	DFK	Taufgottesdienst	Kileo
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Nebas
So 20.1. Letzer S. n. E.	09:30	DFK	☺ Gottesdienst	Stock
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Kretschmar
Sa 26.01.	18:00	DFK	☞ Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So 27.01. Septua- gesimae	08:45	Mst	☞ Gottesdienst	Nebas
	09:30	DFK	☺ Gottesdienst	Gamradt
	10:00	JBH	☞ Gottesdienst	Nebas
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Gamradt
Februar 2013				
So 03.02 Sexagesimae	09:30	DFK	☞ Gottesdienst	Kretschmar Schmidt
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Kretschmar
So 10.2. Estomihi	09:30	DFK	Gottesdienst (Fasching!)	Schendel

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
Februar				
Sa 16.02.	18:00	DFK	🍷 Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So 17.02 Invokavit	09:30	DFK	🍷 Gottesdienst	Kretschmar
	11:00	DFK	Taufgottesdienst	Kretschmar
So 24.02. Reminiscere	08:45	Mst	Gottesdienst	Nebas
	09:30	DFK	☺ ☕ Gottesdienst	Gamradt
	10:00	JBH	Gottesdienst	Nebas
	10:00	Bie	Gottesdienst	Kretschmar
	10:45	Obb	Gottesdienst	Gamradt

Zeichenerklärungen und Abkürzungen auf S. 18

Erwachsenenbildung:

Auch für Sie ist etwas dabei!

Alle Termine und Veranstaltungen (ohne Gottesdienste) im Überblick

Tag	Zeit	Ort	Titel
November			
Do 29.11.	14:30	MLH	SeniorengGeburtstagsfeier
Fr 30.11.	15:00	vor DFK	Arusha-Basar (bis 19:00)
Dezember			
Sa 01.12.	15:00	vor DFK	Arusha-Basar (bis 19:00)
So 02.12.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam: Goldener Hirsch, KF
	15:00	Bie	Adventsfeier im Pfarrsaal
Mo 03.12.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern: „Weihnachtsgeschichten“
Di 04.12.	14:00	PuP	Ökumen. Seniorenkreis im Haken - Nikolausfeier
Do 06.12.	14:30	MLH	Laubertreff - Nikolausfeier
	18:00	vor DFK	Adventsbetthupferl
Fr 07.12.	18:00	vor DFK	Adventsbetthupferl
Sa 08.12.	14:00	MLH	DEF: Adventsfeier für die Senioren der Gemeinde
Mo 10.12.	20:00	KiGo	Christliche Meditation

Tag	Zeit	Ort	Titel
Di 11.12.	14:00	JBH	Ökumen. Seniorenkreis im Haken - Volkslieder
	19:30	MLH	KV-Sitzung
Do 13.12.	18:00	vor DFK	Adventsbetthupferl
Fr. 14.12.	18:00	vor DFK	Adventsbetthupferl
Sa 15.12.	19:00	Arusha	Grüß Gott aus Afrika! Buchvorstellung von Emmanuel Kileo
So 16.12.	11:00	Arusha	Vortrag von Frau Aneth Lwakatare zum Thema „Land-Raub“ mit der Möglichkeit zur Diskussion
	16:00	DFK	Gospelkonzert der Militärseelsorge Lechfeld
Mo 17.12.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
	19:00	MLH	Männerstammtisch: „Afrika Afrika“ mit E. Kileo
Di 18.12.	14:00	JBH	Ökumen. Seniorenkreis im Haken - Weihnachtsfeier
	15:00	MLH	Mütterkreis - „Wie es die Frauen erfahren haben...“
	17:00	DFK	Weihnachtskonzert Jakob-Brucker-Gymnasium
Do 20.12.	18:00	vor DFK	Adventsbetthupferl
Fr 21.12.	18:00	vor DFK	Adventsbetthupferl
So 23.12.	19:00	DFK	Konzert Stadtkapelle
Fr. 28.12.	14:00	MLH	DEF: Gespräche am Kamin – mit B. Scupin
Januar			
Do 03.01	14:30	MLH	Laubertreff – Thema: „Jahreslosung 2013“
So 06.01.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam: Hotel Hasen
Mo 07.01.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern: „Sizilien“
Mo 14.01.	15:00	H-Stift	DEF: „100 Jahre DEF“
	16:00	Kloster	Männerstammtisch: Besuch der Crescentia-Gedenkstätte
	20:00	KiGo-Raum	Christliche Meditation
Mo 21.01.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
Di 22.01.	15:00	MLH	Mütterkreis - Reise ins Operettenland
Fr 25.01.	15:30	H-Stift	Kinderkino
Mo 28.01.	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Do 31.01.	14:30	MLH	Seniorengeburtstagsfeier

18 Veranstaltungen

Tag	Zeit	Ort	Titel
Februar			
Sa 02.02.	17:00	Marienschule	Familienwerkstatt: Fackelwanderung zur Fatimakapelle
So 03.02.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam: Mediterraneo
Mo 04.02.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern: „Psalm 23“
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di 05.02.	14:00	MLH	Gemeindebrieflegen
Do 07.02.	14:30	MLH	Laubertreff: „Chile“- Reisebericht von Pfrin. B. Gamradt
Mo 11.02	15:00	H-Stift	DEF: Weltgebetstagsthema „Ich war fremd“ / Frankreich
Mi 13.02.	18:00	MLH	Fischessen (Anmeldung im Pfarramt)
Mo 18.02.	14:00	MLH	Männerstammtisch: Besuch bei Fendt in Marktoberdorf
	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di 19.02.	15:00	MLH	Mütterkreis - Bedeutung der Kamele in biblischer Zeit

Zeichenerklärung:

☺ Kindergottesdienst; 🍷 Abendmahl; ☪ Abendmahl mit Saft; ☕ Kirchenkaffee;

Orte: (Adressen: siehe Seite 32)

DFK = Dreifaltigkeitskirche; KiGo = KiGo-Raum; Arusha = Arusha-Zimmer;

MLH = Matthias-Lauber-Haus; H-Stift = Heinzelmann-Stift

JBH = Jakob-Brucker-Haus; PuP = Pfarrzentrum Peter und Paul

Bie = Biessenhofen; Mst = Mauerstetten; Obb = Oberbeuren

Verantwortliche für die Erwachsenenbildungsangebote:

Bibelgesprächskreis: Pfr. i.R. S. Boneberger, ☎ 95 47 30

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund:

S. Kretschmar ☎ 95 18 21, H. Heiler-Dollinger, ☎ 966 68 14

Gespräche mit Aussiedlern:

Diakon W. Stock ☎ 955 74 43, W. Meis ☎ 814 06

Laubertreff: Pfrin. B. Gamradt, ☎ 24 51

Meditation: G. und J. Butz, ☎ 87 95 74

Männerstammtisch: H. Uhl, ☎ 95 24-0

Mütterkreis:

H. Guggemos, ☎ 132 88, B. Scupin, ☎ 46 55, M. Sonntag, ☎ 822 88

Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Pfr. R.-G. Nebas, ☎ 27 65

TFK = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing:

Gerd F. Thomae, ☎ 08344 12 19, verein@thomae-germaringen.de

Wie tickt Deutschland – wie das Allgäu?

In seinem Buch **Grüß Gott aus Afrika!** sucht Pfarrer Emmanuel Kileo die Antwort

Pilau oder Leberkäs? Mbege oder Bier?
Kaufbeuren oder Kilimandscharo?

Emmanuel Kileo, der Pfarrer der Dreifaltigkeitskirche in Kaufbeuren, ist gebürtiger Tansanier und lebt nun seit fünf Jahren als Missionar in Deutschland. Nun hat er über seine Erfahrungen ein Buch geschrieben. Nein, nicht über die in Afrika, sondern über seine Erlebnisse in Deutschland – als afrikanischer Pfarrer. Von polepole zu zackzack.

Kileo schreibt augenzwinkernd von der furchteinflößenden Autorität deutscher Aktenstapel und von äußerst verwirrenden Erlebnissen mit Versicherungen. Und wieso schreiben deutsche Journalisten eigentlich immer über die spärliche Ausstattung afrikanischer Schulen, aber nie über die quälende

Enge in deutschen Schulbussen? Diesen und anderen Anekdoten geht Kileo nach und landet dabei bei der in Deutschland letztendlich alles entscheidenden Frage: Du oder Sie? Und damit: Darf man Gott eigentlich duzen?

Das Buch *Grüß Gott aus Afrika! Deutsche Mentalität aus Sicht eines tansanischen Missionars* erschien Mitte November 2012 im *Erlanger Verlag für Mission und Ökumene* in Neuendettelsau.

Emmanuel Kileo wird extra für die Gemeinde der Dreifaltigkeitskirche eine Lesung mit anschließender Signierstunde und Möglichkeit zum persönlichen Gespräch anbieten.

Termin: 15.12.2012 um 19:00 Uhr im Arusha-Zimmer



Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Kristin Albrecht, Angelika Aßner, Jasmin Budell, Britta Gamradt, Elvira Jansons, Emmanuel Kileo, Thomas Kretschmar (v.i.S.d.P.), Sabine Kretschmar, Gabi Schmidt, Wolfgang Stock, Eli Thomae, Gerd F. Thomae, Christiane Wanninger

Bildnachweis: Wenn nichts anderes angegeben, privat oder Gemeindebrief.de,

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 07.01.2013

Gemeindebrief legen: 05.02.2013

22. Februar 2013

70. Todestag von Hans und Sophie Scholl

Als am 22. Februar 1943 bei dem Münchner Pfarrer Karl Alt das Telefon läutete, ahnte er, dass ihm eine schwere seelsorgerliche Aufgabe bevorstand. Als Gefängnispfarrer im Zentralgefängnis Stadelheim musste er die evangelischen Todeskandidaten auf ihrem letzten Weg begleiten. Diesmal wurde er zu Hans und Sophie Scholl gerufen, die wegen Widerstands gegen das NS-Regime zum Tode verurteilt worden waren.

Die Geschwister stammten aus einem christlich geprägten Elternhaus in Ulm. Im Sommer 1942 kam der Medizinstudent Hans Scholl an die Ostfront und erlebte die Vernichtung der Juden. Kurz darauf bildete er mit Gleichgesinnten die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ und rief auf Flugblättern zum aktiven Eintreten gegen die Nazis auf. Dabei wurden sie am 18. Februar 1943 beobachtet und verhaftet. Am 22. Februar 1943 wurden sie vom Volksgerichtshof in einem Schnellverfahren zum Tode verurteilt.

In dem Film „Sophie Scholl - die letzten Tage“, der die Verhörprotokolle der Gestapo einbezieht, geht hervor, wie Kriminalkommissar Mohr ein juristisches Schlupfloch zu finden versucht, wenn die Studentin zugibt, dass ihr Tun eine unüberlegte Dummheit war. Sophie Scholl ließ sich nicht darauf ein. An dieser Stelle im Film tritt der Kommissar an ein Waschbecken und wäscht sich demonstrativ die Hände. Die Botschaft ist klar: Ich bin unschuldig, wenn diese Frau zum Tode verurteilt wird. Ich habe versucht, ihr herauszuhelfen.

Die Hände in Unschuld waschen, eine Zeichenhandlung, die auf ein Gesetz zurückgeht, das Gott dem Volk Israel gab: Wenn ein Ermordeter auf freiem Feld gefunden wird, ohne dass der Täter bekannt ist, sollen die Ältesten des nächsten Ortes eine Kuh opfern, über dem Opfertier ihre Hände waschen und sprechen: „Unsere Hände haben dies Blut nicht vergossen, und unsere Augen haben's nicht gesehen“ (5. Mose 21). Auf diese Weise sollen sie ihre Unschuld bezeugen. Seither ist es in Israel üblich, wenn einer bezeugen will, dass er für eine Tat keine Verantwortung trägt, so zu handeln.

Pilatus kannte diese Sitte und wusch vor Jesu Verurteilung demonstrativ seine Hände: Auch wenn ich das Todesurteil über ihn spreche, trage ich keine Verantwortung dafür, sondern führe aus, was der Hohe Rat zu verantworten hat.

Pilatus' Verhalten war ebenso unredlich wie das von Kommissar Mohr.

Wie sich Pfarrer Alt erinnert, hatte Sophie Scholl genaue Vorstellungen davon, wie ihre letzte Stunde ablaufen sollte: Sie wollte aus dem 1. Korintherbrief „Das hohe Lied der Liebe“ und den 90. Psalm „Herr, Du bist meine Zuflucht“ hören und das Abendmahl empfangen. Ähnlich ihr Bruder Hans.

Bis der Wächter an die Zellentür klopfte ...

Wolfgang Stock

Pfarrer Karl Alt – zur Person

Karl Alt (17.08.1897 – 16.06.1951), war von 1923 bis 1929 Pfarrer an der Dreifaltigkeitskirche, bevor er nach Ansbach und dann nach München kam. Er war nicht nur ein herausragender, einfühlsamer Seelsorger, sondern auch Historiker und eine Person der Zeitgeschichte. Davon zeugen viele Werke, die im Kirchenarchiv vorliegen: „Mag. Jakob Brucker – ein Polyhistor und Schulmeister im 18. Jhd.“, „Kaufbeurer Kaiserbriefe aus den Jahren 1545 bis 1551“, „Widertäufer in Kaufbeuren“, „Reformation und Gegenreformation in der Freien Reichsstadt Kaufbeuren“ sowie zahlreiche theologische Schriften.



In einem weiteren Werk „Todeskandidaten“ schildert er seine Tätigkeit im Gefängnis Stadelheim. Seine erste Tätigkeit dort war die Begleitung der Hinrichtung der Verurteilten des „Röhm-Putsches“, seine letzte Tätigkeit die Begleitung der Mitglieder der „Weißen Rose“ auf das Schafott. Schriftwechsel, der in anderen Akten versteckt war, zeigt auch, dass er im Untergrund gegen das Regime gearbeitet hat.

Helga Ilgenfritz / Gerd F. Thomae

Klinik-Kapelle

Im Klinikum Kaufbeuren-Ostallgäu wird eine neue Klinik-Kapelle gebaut. Darüber freuen sich alle, die einen Ort der Ruhe und des Gebets mitten in aller Hektik und Unruhe eines großen Krankenhauses zu schätzen wissen. Die Kirchen sollen sich mit rund 100.000 Euro an der Innenausstattung beteiligen, für die seit Herbst vor einem Jahr angefangen wurde zu sammeln.

Jetzt sagt der „Kapellenkümmerer“, der Klinikseelsorger Andreas Lang, ein herzliches Dankeschön an alle, die im Bereich der Dreifaltigkeitskirche das Projekt Klinik-Kapelle unterstützt haben: Mit Spenden, mit Kollekten am Ökumenischen Pfingstmontag oder bei der Verabschiedung von Pfarrer Wolfgang Gruber. Natürlich fehlt noch immer Geld für die neue Klinik-Kapelle, aber zuerst sollen Dank und Freude für die bereits erhaltenen Spenden stehen, mit denen inzwischen schon ein guter Teil des notwendigen Betrages erreicht wurde. DANKE!

Thomas Kretschmar





Familien - Werkstatt

dynamische,
fröhliche, familienfreundliche
Kirche

Kürbisfest mit allen Sinnen



Im Oktober trafen sich rund 60 Personen zum Familiennachmittag „rund um den Kürbis“. Nach einem gemeinsamen Beginn hatten die einzelnen Familien folgende Aufgaben zu bewältigen: Kürbisse schätzen, Kürbisquiz und das

Schnitzen und Verzieren eines Familienkürbisses.

Daneben konnten dann die einzelnen Personen nach Lust und Laune noch beim Zubereiten des Kürbis-Essens (Suppe kochen, Kuchen backen, Rohkost schnipseln) helfen, oder etwas Basteln oder anfeuern und sich ein Stockbrot grillen oder nur im Gespräch mit anderen im Garten das schöne Wetter genießen.

Einige Kinder übten noch ein Rollenspiel ein, das sie vor dem gemeinsamen Essen den anderen Teilnehmern aufführten.

Und zu guter Letzt folgte auch noch eine Preisverleihung.

Gabi Schmidt





Familien - Werkstatt

dynamische,
fröhliche, familienfreundliche
Kirche

Neues Angebot für Familien

Die „Familienwerkstatt“ – das ist ein Team, das sich Angebote für die gesamte Familie überlegt – lädt herzlich ein zur

Fackelwanderung.

Wann? 02. Februar 2013
Wo? Am Parkplatz der Marienschule
(bei jedem Wetter)
Uhrzeit? 17.00 – ca.19.00 Uhr



Was wird gemacht?

Eine Fackelwanderung zur Fatimakapelle (Weg nicht für Kinderwagen geeignet) mit Rätsel- und Aktionsstationen; Stärkung bei Punsch und Keksen;


Bei schlechtem Wetter: Schlechtwetterprogramm

Bitte mitbringen: Fackeln/Laternen
Stirnlampen
Becher zum Trinken

Aus organisatorischen Gründen brauchen wir einen Überblick, wie viele Personen teilnehmen. Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit

- mit Personenzahl und
- Altersangabe der Kinder

spätestens bis zum 30. Januar 2013 im Pfarramt an:

 95 18-0 // E-Mail pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Gabi Schmidt



Krabbelgottesdienst

Für 0- bis 4-jährige mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, ...



KIRCHE MIT
KINDERN

- am 02. Dezember, 06. Januar, 03. Februar
im Matthias-Lauber-Haus, immer um 10:30 Uhr
Anschließend Möglichkeit zum geselligen Beisammensein mit
Tee, Kaffee und Keksen, um Kontakt zu anderen Familien zu
knüpfen.
- 24. Dezember um 11:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

Kindergottesdienst ☺

Schau doch mal vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Wo? Im Kindergottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

Wann? Sonntagvormittag um 09:30 Uhr

Für wen? Für Kinder von 4 - 9 Jahren

Was wird gemacht? Gesungen, gebetet, eine biblische Geschichte
erzählt, gemalt
oder gebastelt

Eltern und Geschwister?
Sie dürfen mitkommen

Und die ganz Kleinen?
Sie spielen im Nebenraum unter
Aufsicht



Familiengottesdienst:

- 24. Dezember 2012 um 15:00 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche
- mit Pfarrer Kileo, Gabi Schmidt und Team und
Kinderchor



Eltern-Kind-Gruppe

Für Kleinst- und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren
mit einem Elternteil im Jakob-Brucker-Haus

Montag: 09:30 – 11:00 Uhr **Anne Sichert** ☎ 97 18 28
Mittwoch: 09:00 – 11:00 Uhr **Natalie Krop** ☎ 10 03 53

Maxi-Gruppe „Sonnenkäfer“

Die Maxigruppe „Sonnenkäfer“ für 2- bis 3-jährige Kinder hat wieder Plätze frei. Um den Einstieg in den Kindergarten zu erleichtern



- spielen wir gemeinsam,
- singen und basteln,
- hören altersgerechte Geschichten und
- feiern gemeinsam Geburtstage und kirchliche Feste



Wir treffen uns mittwochs und freitags
08:30 – 11:30 Uhr im **Kindergottesdienstraum** der Dreifaltigkeitskirche.
Nähere Informationen bei **Brigitte Fehsenfeld** ☎ 54 31

Kinderchor DFKids

Wenn du gerne mit anderen Kindern zusammen bist, Spaß am Singen hast und auch mal im Gottesdienst auftreten möchtest, dann bist du bei uns genau richtig!

Probe: jeweils freitags 14:00 Uhr
im Matthias-Lauber-Haus

Auskunft bei:

Traugott Mayr ☎ 741 17 Mail: traugott.mayr@gmx.de
Pfarramt ☎ 9518-0



Familientreff

Im Jakob-Brucker-Haus - ohne Altersbeschränkung
Treffen einmal im Monat
Informationen bei **Birgit Buchegger** ☎ 815 78



Einladung zur Gruppenstunde

Hast du Lust auf Spielen, Spaß, Basteln, kreativ sein und noch viel mehr?
Dann besuch uns doch!

Erste und zweite Klasse: jeden Donnerstag 15:00 bis 16:30

Dritte und vierte Klasse: jeden Dienstag 16:00 bis 17:30

im Matthias-Lauber-Jugendhaus, Bismarckstr. 9, 87600 Kaufbeuren

Ich freue mich auf dich.

Jasmin Budell

Bürozeiten:

Dienstag, 14:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 16:00 bis 18:00 Uhr

Infos unter:

 2530

E-Mail: ej-kaufbeuren@gmx.de



Kinderkino

Termine jeweils von 15:30 - 17:30 Uhr:

25.01.2013 „Das Geheimnis der Frösche“
im Heinzelmannstift

22.02.2012 „Finding Friends - Petter ohne Netz“
im Matthias-Lauber-Jugendhaus

15.03.2013 „Leon und die magischen Worte“
im Jakob-Brucker-Haus



Ökumenische Kinderbibelwoche

„Esther hat's drauf“

Für Kinder der 1.-6. Klasse

Termine:

Do 07. März 2013 15:30 - 18:00 Uhr

Fr 08. März 2013 15.30 - 18.00 Uhr

Sa 09. März 2013 09:30 - 14:00 Uhr



Ausführliche Informationen erfolgen im Februar über die Schulen

Let's Go

Neues Angebot für Jugendliche von 10-13 Jahren:

Wenn du für den Kindergottesdienst zu groß bist -

dann komm zu uns zum **Let's Go**.

Wir wollen Tolles erleben und Gott ist auch dabei.

Es sind vier Treffen im Jahr geplant.

Unser erstes Thema: Ich hab Talent

Termin: 19. Januar 2013, 10:30-14:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus

Für die Planung des gemeinsam Mittagessens bitten wir um deine Anmeldung

bis zum 16.01.2013 im Pfarramt: ☎ 95180



Aktuelles aus der Jugendarbeit

Am Mittwoch, den 31.10.2012, luden wir zu unserer ersten Mitarbeitervollversammlung. Eingeladen waren alle Jugendlichen, die sich in der Gemeinde engagieren. Am Abend waren zehn Mitarbeiter/innen unterschiedlicher Gruppierungen da: die Gruppe „Specials“, Kindergottesdienst-Mitarbeiter, Lektoren und Jugendausschuss-Mitglieder und die Dekanatsjugendreferentin Kristin Albrecht. Auf der Tagesordnung standen Punkte, die aus aktuellem Anlass besprochen werden mussten, wie beispielsweise die Hausordnung, Freizeiten und noch vieles mehr.

Wir haben viel diskutiert und besprochen, um zu einem gemeinsamen Ergebnis mit den Jugendlichen zu kommen. Erarbeitet haben wir eine neue Hausordnung sowie die Regeln für die Vergabe des Jugendhauses besprochen und überarbeitet. Es war ein unterhaltsamer und informativer Abend, den wir hoffentlich bald wiederholen können.

Jasmin Budell



Das schwarze Brett

Fischessen

Schon seit vielen Jahren wird am Abend des Aschermittwochs (13.02.) um 18:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus gegessen und gefeiert. Letztes Jahr waren fast siebzig Ältere und Jüngere beieinander, die es sich bei Forelle blau oder gebacken schmecken ließen.

Gezahlt wird nur der Selbstkostenpreis. Rufen Sie schnell im Pfarramt an und reservieren sich einen Platz!

☎ 95 18 0



Christbaumverkauf

bei der Tagesstätte für chronisch psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen, Bismarckstraße 20

Wann? 08.Dez – 19.Dez

täglich außer sonntags 10:00 – 18:00

Preise: zwischen 15 € und 45 €,

je nach Größe: 0,80m - 2,50m

Innerhalb Kaufbeurens:

Anlieferung für 1,50 € frei Haus

Informationen: ☎ 99 41 92

Kirchenkaffee

Für den Kirchenkaffee suchen wir Frauen und Männer, die alle 2 bis 3

Monate den Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche betreuen.

Ansprechpartnerin ist

Helga Guggemos ☎ 132 88



OAL-Freizeit

Vom 01. bis 03. Feb. 2013 findet in der Bildungs- und Erholungsstätte Langau bei Steingaden wieder das Ostallgäu-Wochenende statt. Aus allen evangelischen Gemeinden in der Region Ostallgäu, also von Kaufbeuren bis Füssen und Pfronten, kommen Familien und Einzelne ein Wochenende zusammen, um thematisch zu arbeiten und sich auch in der Region kennenzulernen. Thema wird dieses Mal „Alter“ sein – als Aufgabe für die Kirchengemeinde und auch als Aufgabe für jede und jeden Einzelnen von uns.

Anmeldung und Informationen bei Pfr. Ralph-Gunter Nebas ☎ 27 65



Oasentag für Ehrenamtliche
am Samstag, 20.04.2013
in Bad Wörishofen

Inhaltsverzeichnis

Andacht.....	2
Advent.....	4
KV-Wahl - Nachlese	8
Personalia.....	9
Freud und Leid in der Gemeinde	10
Konfirmanden	11
Orgelweihe verschoben	12
Gottesdienste	13
Veranstaltungskalender.....	16
Impressum.....	19
Weißerose - Gedenken	20
Familien-Werkstatt	22
Für Kinder und Familie.....	24
Jugendseite	27
Das schwarze Brett	28
Adressen.....	30

Das schwarze Brett

Reformation und Toleranz - Passionspredigten 2013

In der Vorbereitung auf das große Reformationsjubiläum 2017 widmet sich die evangelische Kirche 2013 dem Thema „Reformation und Toleranz“, zu dem wir in den Wochen zwischen Aschermittwoch und Karfreitag Passionspredigten geplant haben. Folgende Prediger konnten wir gewinnen (Die Themen der Predigten sind noch Arbeitstitel):

So 24.02.2013: KR Dr. Rainer Oechlen, Islambeauftragter der ELKB

„Wie tolerant kann oder muss ein Christ gegenüber dem Islam sein?“

So 03.03.2013: Pfr. i.R. Werner Appelt, Augsburg, ehemals St. Ulrich in KF

„Christliche Toleranz gegenüber Asylbewerbern - nur ein Traum?“ (Arbeitstitel)

So 17.03.2013: Direktor Udo Hahn, Evang. Akademie Tutzing

„Führt die Selbstverwirklichung zur Intoleranz? - Eine gesellschaftskritische Anfrage“

Zu dieser Thematik bietet der Freundeskreis der Ev. Akademie im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit ebenfalls einen Vortrag an:

Am Dienstag, 26.02.2013, spricht um 20:00 Uhr im MLH

Prof. Dr. Günther Gassmann, Tutzing, zum Thema

Die Reformation und ihre Folgen:

Intoleranz, Toleranz und wachsende ökumenische Gemeinschaft heute.

AM ANFANG
WAR DAS WORT



Wo finden alle Leute Buchgeschenke und unterstützen mit dem Kauf auch noch Projekte der Dreifaltigkeitskirche? In

Sophie's Bücherwelt

Opern - Bücher

Bastel - Bücher

Pflanzen - Bücher

Überflüssige - Bücher

Handarbeits - Bücher

Christen - Bücher

Wissens - Bücher

Indianer - Bücher

Heiterkeits - Bücher

Erlebnis - Bücher

Ess - Bücher

Ehe - Bücher

Literatur - Bücher

Sing - Bücher

Reise - Bücher

Trink - Bücher



Wem die Auswahl der Bücher zu anstrengend ist, der kann sich bei einer Tasse Tee erholen.

Öffnungszeiten in der Pfarrgasse 15, 87600 Kaufbeuren:

Sa 01.12.: von 10:00 - 13:00 Uhr

Do 06.12., Fr 07.12., Sa 07.12.: von 15:00 - 18:00 Uhr

Do 13.12., Fr 14.12., Sa 15.12.: von 15:00 - 18:00 Uhr

Sa 22.12.: von 10:00 - 13:00 Uhr

Ab 12. Januar 2013 wieder jeden Samstag von 10:00 - 13:00 Uhr.

Wir sind

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎ 10 11 46

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9, ☎ 25 30

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎ 99 36 77

Jakob-Brucker-Haus
Markgrafenstraße 18, ☎ 908 28 38

Evangelische Kindergärten

Matthias-Lauber-Kindergarten
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt ☎ 131 65
www.matthias-lauber-kindergarten.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber ☎ 44 34

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Geschäftsführer: Klaus Rockenmaier
An der Schnelle 12, ☎ 95 02-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführer: Gerhard Heiligensetzer
Heinzelmannstr. 3 ☎ 90 31-0

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Kaufbeuren:
Geschäftskonto: 10 603
Spendenkonto: 26 179
Kirchgeldkonto: 22 046

**Freunde und Förderer der
Dreifaltigkeitskirche e.V.:**
Spendenkonto für die DFK 96 88 42
Orgelspendenkonto: 55 40 125

Lauberhausfreunde e.V.
Spenden für Jugendarbeit: 10 13 83 45
Alle Konten bei der
Sparkasse Kaufbeuren BLZ 734 500 00

Rat und Hilfe

Familien-, Ehe- und Lebensberatung
Anmeldung über die Sozialstation
Kaiser-Max-Str. 19/21, ☎ 95 22-0

**Beratungsstelle
für psychische Gesundheit**
Kaiser-Max-Str. 4, ☎ 81 05-0

**Tagesstätte für
psychische Gesundheit**
Bismarckstr. 20, ☎ 99 41 92

Kath.-Evang. Sozialstation
Espachstr.16, ☎ 95 22-0, Fax 95 22-30

**Notfall-Telefon der Pfarrer
am Wochenende ☎ 908 10 37**

Telefonseelsorge:
☎ 0800 - 111 0 111 ☎ 0800 - 111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

Hospizverein
Narzissenstr. 6, ☎ 99 44 43
www.hospizverein-kf-oal.de
hospizverein-kf-oal@t-online.de

Günter Kamleiter
Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎ 136 51

Werner Ströbner
Kirchenpfleger (Finanzfragen)
☎ 812 60

Kleiderkammer der Diakonie
Ludwigstr. 24
geöffnet: Di 09:00 - 11:00 Uhr
Do 16:00 - 18:00 Uhr

Archiv der Dreifaltigkeitskirche
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz
Bismarckstr. 7, ☎ 947 65
DFK-Kirchenarchiv@gmx.de

Sophies Bücherstube
geöffnet samstags 10:00 - 13:00 Uhr
Pfarrgasse 15, ☎ 39 26 (J. Grötzner)

für Sie da!



Thomas Kretschmar
Pfarrer
Ludwigstraße 31
☎ 95 18 20
thomas.kretschmar@elkb.de



Britta Gamradt
Pfarrerinnen z.A.
Grüntenstr. 38
☎ 24 51
britta.gamradt@gmx.de



Ralph-Gunter Nebas
Pfarrer
Augsburger Str. 65
☎ 27 65
ralph-gunter.nebas@gmx.de

Emmanuel Kileo
Pfarrer „Mission eine Welt“
Baumgarten 7a
☎ 99 91 51
emmanuel.kileo@gmx.de



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎ 741 17
traugott.mayr@gmx.de
www.kirchenmusik-kaufbeuren.de



Leander Sünkel
Militärpfarrer
Militärseelsorge Lechfeld
☎ 08232 - 907-10 60
☎ 0173 - 87 97 500



Krankenhausseelsorge
z. Zt. unbesetzt; Vertretung:
Christuskirche Neugablonz
☎ 621 92

Pfarramt

Ludwigstraße 31, 87600 Kaufbeuren
☎ 95 18-0 Fax 95 18-18
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do auch 15:00 - 17:00 Uhr



Sekretärinnen



Elvira Jansons + Christiane Wanninger

Johann Meinhardt
Hausmeister und Mesner
☎ 95 18-0
0151 - 14 35 46 28



Jasmin Budell
Erziehungswissenschaftlerin
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9
☎ 2530
ej-kaufbeuren@gmx.de



Kristin Albrecht
Diakonin z. A.
Dekanatsjugendreferentin
Bismarckstr. 9
☎ 908 57 14
kristin.albrecht@ej-kempton.de



Seelsorgezentrum
Ludwigstraße 24
Aussiedlerseelsorge
Wolfgang Stock
Diakon

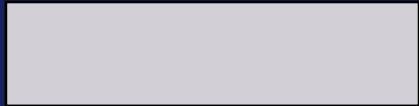
☎ 955 74 43 / Fax 955 72 78
diakon.stock@web.de

www.seelsorgezentrum-kaufbeuren.de





Gemeindebrief Evangelische Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren



Land zum Leben –
Grund zur Hoffnung

Kleinbäuerliche Familien dürfen nicht aufgrund von Profitinteressen anderer ihr Land und damit ihre Lebensgrundlage verlieren.

Helfen Sie mit, die Ernährung der Menschen zu sichern!

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

www.brot-fuer-die-welt.de

Im Verbund der
Diakonie 
Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Teilen Sie mit!